

Bob Barnes

15 Minuten allein mit Gott – für Männer

200.000 verkauft weltweit

15

MINUTEN
ALLEIN MIT **GOTT**
FÜR MÄNNER

BOB BARNES

cap-books

Bestell-Nr.: 52 50448
ISBN 978-3-86773-218-5

Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten

© 2015 cap-books/cap-music
Oberer Garten 8
D-72221 Haiterbach-Beihingen
07456-9393-0
info@cap-music.de
www.cap-books.de

Originaltitel:

15 MINUTES ALONE WITH GOD FOR MEN
Copyright © 1995 by Bob Barnes
Published 2014 by Harvest House Publishers
Eugene, Oregon 97402
www.harvesthousepublishers.com

Übersetzung: Bernd Breuer
Covergestaltung: Rebecca Tetzlaff
Fotonachweis: © plainpicture/Matton

Verwendete Bibelübersetzungen

SLT: Bibeltext der Schlachter. Copyright © 2000. Genfer Bibelgesellschaft.
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

NGÜ: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung –
Neues Testament und Psalmen. Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

ELB: Revidierte Elberfelder Bibel.
© 1985/1991/2006 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

EÜ: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift.
© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

ZB: © 2007 Zürcher Bibel/Theologischer Verlag Zürich

GNB: Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe,
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Menge: Mengel-Bibel, Deutsche Bibelgesellschaft

NeÜ: © Karl-Heinz Vanheiden, www.kh-vanheiden.de und
Christliche Verlagsgesellschaft, www.cv-dillenburg.de

HFA: Die Bibelstellen sind der Übersetzung Hoffnung für alle® entnommen,
Copyright © 1983, 1996, 2002 by Biblica, Inc.®.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.

LUT: Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe,
© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

NLB: Neues Leben.

Die Bibel © 2002 und 2006 SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

Widmung

Für all die Pastoren, Leiter und Geschäftsleute, für die Mitreisenden auf dem Lebensweg, die mich als Christ bereichert haben. Es sind zu viele, um alle Namen einzeln zu nennen, aber sie haben mich über die Jahre durch ihre Führung, Liebe und Vorbild gesegnet.

Dieses Andachtsbuch widme ich ganz besonders meinem Sohn Bradley, seinen zwei Söhnen Bradley Joe II. und Weston; meinen zwei weiteren Enkeln, Chad und Bevan Merrihew; meinem Schwiegersohn Bill Whitney und meinem Neffen, Pat Ianni.

Ich habe es gut im Leben und ich versichere Euch, dass Ihr wesentlich dazu beigetragen habt!

Ich bete dafür, dass Ihr alle nahe beim Herrn bleibt und dass er auch in Euren Leben in ganz mächtiger Weise handeln kann.

Statt eines Vorworts

Mit jedem neuen Jahrzehnt sehen sich Männer neuen Herausforderungen gegenüber. Heute müssen wir uns mehr als je zuvor mit den verschiedensten Versuchungen, Zerstreuungen, Ablenkungen und Wahlmöglichkeiten herumschlagen. Es gibt so viele Beschäftigungsmöglichkeiten, die uns unaufhörlich bedrängen, dass manch einer nur mit Mühe von diesem Karussell abspringen kann, um ein wenig Zeit mit Gott zu verbringen. Wenn diese besondere Zeit mit Gott in unserem Leben fehlt, dann werden unsere Entscheidungen eher voreilig als besonnen und unsere Gedankenwelt anfällig für Ängste. Unsicherheit – sogar Furcht – stellt sich ein, wenn es um unsere Zukunft und den Sinn unseres Lebens geht.

Ich habe etwas Wichtiges in meinem bisherigen Leben gelernt: In allem, was ich tue, bin ich zielgerichtet. Es gibt so viele Auswahlmöglichkeiten, die alle attraktiv erscheinen, aber sie machen aus mir keinen Mann nach dem Willen Gottes. Da ist es doch wunderbar, dass wir uns dazu entscheiden können, innezuhalten und Leib, Seele, Geist und Gedanken ganz neu erfrischen zu lassen, indem wir uns fragen: Warum bin ich hier auf dieser Welt? Wozu beruft mich Gott?

Ich hoffe, dass Ihnen Ihre Identität als Mann nach dem Willen Gottes klarer und überzeugender vor Augen steht, wenn Sie sich Zeit nehmen und sich auf diese Texte, Bibelstellen, Gebete und Ratschläge einlassen.

Hier noch eine Organisationshilfe: Sie sehen, dass sich zu Beginn jedes Kapitels am oberen Ende der Seite drei kleine Kästchen befinden.

Da die Reihenfolge der Andachten nicht vorgeschrieben ist und sie Ihnen mehr als einmal hilfreich sein kann, können Sie die Kästchen mit Zahlen oder Haken versehen, je nachdem wie Sie Ihren Fortschritt festhalten wollen.

Das Studienmaterial dieses Andachtsbuches soll Sie in Ihrem geistlichen Leben herausfordern und motivieren. Hierzu dienen eine tägliche Bibellese und darauf aufbauende Gedanken und Meditationen. Man benötigt erfahrungsgemäß im Allgemeinen 21 Tage, um sich eine neue Verhaltensweise anzugewöhnen. Und ganz im Gegensatz zu den vielen Ablenkungen und Zerstreuungen, die diese Welt bietet, kann dieses neue Verhalten – also eine Entscheidung, die sie persönlich fällen – Ihr Leben, Ihre Ehe, Ihre Beziehungen, Ihre Weltanschauung und Ihren Glauben in wunderbarer und ewig gültiger Weise verändern.

Lassen Sie uns jetzt gemeinsam beginnen.

Bob Barnes



Zeit mit Gott

BIBELLESE: Psalm 116,1-2

SCHLÜSSELVERS: Psalm 116,2

Darum will ich ihn mein Leben lang anrufen. (NGÜ)

Sie wissen, dass Sie jeden Tag Zeit mit Gott verbringen sollten, aber haben Sie sich schon mal gefragt, was Gott Ihnen während dieser Zeit jeden Tag geben will? Der Apostel Paulus schrieb: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit“ (Galater 5,22; ELB).

Genau das – aber darüber hinaus auch Führung, Weisheit, Hoffnung und eine tiefere Erkenntnis seiner Person – ist es, was er uns, seinen Kindern, geben möchte.

Denken Sie über jede Eigenschaft in den Ausführungen des Paulus nach. Wer würde all diese Dinge nicht in seinem Leben benötigen? Eine Berührung mit Gottes Liebe, Geduld, Freundlichkeit, Güte und Sanftmut! Wer benötigt nicht eine neue Stärkung in den Dimensionen der Enthaltbarkeit und Selbstbeherrschung?

Jetzt wenden Sie ein: „Aber wer hat dazu Zeit? Meine To-Do Liste ist immer länger als mein ganzer Tag dauert. Morgens klingelt früh der Wecker, spät abends falle ich ins Bett und dazwischen hetze ich durch den Tag. Wie soll ich meine Zeit mit weiteren Beschäftigungen anfüllen? Wo soll ich

selbst ein paar wenige Minuten für Bibellesen oder Gebet hernehmen?“ Ich beantworte Ihre berechtigten Fragen mit einer Gegenfrage: Wonach richten Sie Ihr Handeln aus? Nach der Dringlichkeit oder nach der Bedeutung?

Jeder Mensch tut, was ihm als richtig erscheint. Wir alle fällen ständig Entscheidungen. Wenn wir Gott keinen Platz in unserem Tagesablauf einräumen, d. h. wenn wir der wichtigsten Beziehung in unserem Leben keine Beachtung schenken, dann ist das sicher nicht die *beste* unserer Entscheidungen. Gott hat ein großes Bedürfnis nach Gemeinschaft mit uns. Schließlich sind Sie sein Kind (Johannes 1,12; Galater 3,26). Er hat Sie geschaffen, er liebt Sie und er gab seinen einzigen Sohn für Ihre Errettung. Ihr himmlischer Vater will Sie kennenlernen und er will, dass Sie ihn kennen. Der Schöpfer des Universums möchte sich täglich und exklusiv mit Ihnen treffen. Wie können Sie zu diesem Angebot nein sagen?

Ich kenne Menschen, die Stunden auf den Autobahnen Kaliforniens verbringen und diese Zeit dann allerdings nutzen, um mit Gott zu kommunizieren. Früher betete ich viel, während ich ungefähr eine Stunde zwischen Arbeitsplatz und Zuhause unterwegs war. Jetzt sind die Kinder aus dem Haus und es ist in unseren vier Wänden ruhig geworden. Also sind für mich die Morgenstunden – bevor das Telefon läutet oder die Aktivitäten beginnen – am besten geeignet, um mit Gott allein zu sein. Und dann liebe ich es noch, sonntags morgens vor Beginn des Gottesdienstes in der Kirche zu sein und mir 10 bis 15 Minuten Zeit zu nehmen, in der Bibel zu lesen und mich auf die Gedanken Gottes einzustimmen. Trotz des oft störenden Geredes um mich nutze ich diese Zeit bewusst, um mich auf die Anbetung einzustimmen. (Würden mehr Gemeindeglieder die Zeit vor dem Gottesdienst mit Bibellesen und Gebet verbringen, dann wäre der Kirchenbesuch sicher für jeden Teilnehmer viel ergiebiger und bedeutsamer.) Wie auch immer, die Zeiten und

Orte, an denen wir mit Gott Gemeinschaft haben, mögen sich ändern. Aber die Tatsache, dass wir mit Gott regelmäßig alleine sind, sollte eine feste Konstante in unserem Leben sein. Schließlich sind wir, Gottes Kinder und Gott möchte, wie jeder gute Vater, Zeit mit uns verbringen.

„Gut“, sagen Sie, „Sie haben mich überzeugt. Ich sollte mehr Regelmäßigkeit in meine persönlichen Andachtszeiten bringen. Aber was mache ich genau im Einzelnen, wenn ich mit Gott zusammen bin?“ Nun, ich schlage vor, dass Sie im Wort Gottes lesen und über das Gelesene eine Weile nachdenken beziehungsweise meditieren (Andachtsbücher wie dieses können dabei eine Hilfe sein). Dann können sie eine Zeit im Gebet verbringen. Reden Sie mit Gott, als würden Sie ein Gespräch mit Ihren eigenen Eltern haben oder als wäre Ihr Gegenüber ein ganz besonderer Freund, der Sie liebt, das Beste für Sie will und Ihnen auf jede erdenkliche Art zu Hilfe kommen möchte.

Hier sind einige Vorschläge:

- Preisen Sie Gott dafür, dass er Gott ist – der Schöpfer und Erhalter des Universums, der sich für Sie wie für sein eigenes Kind interessiert (Matthäus 10,29-31).
- Danken Sie Gott für alles, was er für Sie bereits getan hat. Danke Sie ihm für alles, was er gerade in Ihrem Leben für Sie tut und danken Sie ihm für alles, was er für Sie noch in Zukunft tun wird (1. Thessalonicher 5,18).
- Bekennen Sie Ihre Sünden. Sagen Sie Gott alles, was Sie getan, gesagt oder gedacht haben, was Ihnen Leid tut. Denken Sie daran, er ist „treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden“, wenn wir sie bekennen (1. Johannes 1,9).

- Beten Sie für andere Menschen. Beten Sie für Ihre Familie. Beten Sie für Freunde und Nachbarn, die in Not sind, physisch, emotional oder geistlich. Bitten Sie Gott, im Herzen von den Menschen, für die Sie Hoffnung hegen, dass sie bald Jesus als Herrn und Erlöser annehmen werden, zu wirken. Beten Sie für Regierungsbeamte, Gemeindeleitung und Gemeindeverwaltung, für Missionare und andere Vollzeitkräfte im Reich Gottes (Philipper 2,3-4).
- Beten Sie für sich selbst. Bitten Sie um Gottes Führung für den Tag, der vor Ihnen liegt. Bitten Sie ihn, Ihnen zu helfen, seinen Willen zu tun. Bitten Sie ihn, dass Sie den ganzen Tag Gelegenheiten finden und dann auch wahrnehmen, wo Sie ihm dienen können (Philipper 4,6).

Zeit mit Ihrem himmlischen Vater ist nie vergeblich. Wenn Sie am Morgen Zeit mit Gott verbringen, dann können Sie frisch und munter den Tag beginnen, egal was kommt. Wenn Sie am Abend Zeit mit Gott verbringen, dann können Sie sich entspannt schlafen legen, in seinem Schutz ruhen und am nächsten Morgen den neuen Tag aus seiner Hand nehmen und Gott neu dienen.

Denken Sie bitte auch daran, dass Sie jederzeit und an jedem Ort mit Gott über alles reden können – in der Schule, bei der Arbeit, auf der Autobahn, zu Hause. Sie müssen mit Gott keinen Termin abmachen, um ihm in einer Angelegenheit zu danken oder um ihn um etwas zu bitten. Gott hat Interesse an allem, was Ihnen widerfährt.

Himmlischer Vater, danke für das Vorrecht des Gebets. Bitte vergib mir, wenn ich es als selbstverständlich angesehen habe. Ich möchte jeden Tag Zeit mit dir verbringen. Ich möchte dich besser

kennenlernen. Ich liebe dich. Ich bringe dir meine Verehrung, meine Sünden, meinen Dank und mein demütiges Flehen. Hilf mir, mein Leben gemäß dieser Anliegen zu leben, trotz aller Bedrängnisse, die mich umgeben. Lehre mich, Herr, dass ich mich in allen Situationen den ganzen Tag über an dich wenden kann. Danke, dass du immer auf meine Stimme hörst und dass die Entfernung zu dir nie weiter ist als ein bloßer Gedanke. Wenn ich bete, möchte ich immer ehrlich und wahrhaftig vor dir sein und mir über Eloquenz oder Wortgewandtheit keine Gedanken machen. Bitte erinnere mich stets daran, vor dir ruhig zu werden und auf das zu hören, was du mir sagst. Amen.

Praktische Schritte

- Wenn eine regelmäßige Zeit mit Gott noch nicht Bestandteil Ihres Lebens ist, dann entscheiden Sie sich heute dafür, es einen Monat lang zu versuchen.
- Erzählen Sie einer Person Ihres Vertrauens von Ihrer Entscheidung. Treffen Sie eine gemeinsame Vereinbarung, dass Sie dieser Person regelmäßig berichten, wie konsequent Sie Ihre Entscheidung in die Praxis umsetzen.
- Lesen Sie Kolosser 1,9-12 und machen Sie diese Verse täglich einen Monat lang zu Ihrem persönlichen Gebet.

Zum Weiterlesen

- Galater 5,22-23
- Johannes 1,12
- Matthäus 14,23
- Galater 3,26
- Lukas 5,16
- 1. Petrus 5,7

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht;
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt;
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten:
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.
Denn wer da hingibt,
der empfängt;
wer sich selbst vergisst,
der findet;
wer verzeiht,
dem wird verziehen, und wer stirbt,
der erwacht zum ewigen Leben. Amen.

Ein Gebet, das dem
Heiligen Franziskus von Assisi zugeschrieben wird